

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Brettnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Brettnig-Hauswalde.

5. Jahrgang

04. Februar 2011

Nummer 05

Vogelhochzeit in den Kitas

Die Hochzeit der Vögel im Schlumpfenland

Traditionell feierten wir am 25.01.2011 in der Kita die Vogelhochzeit. Dabei verwandelten sich alle Kinder in wunderschöne Vögel. Die phantasievollen Kostüme bastelten die Kinder gemeinsam mit den Eltern. Dafür ein großes Danke!



Auch in unserer Einrichtung fanden im Vorfeld viele Aktivitäten zur Vorbereitung auf das Fest statt. Wir fütterten und beobachteten die Vögel



am Futterhaus, konnten auch schauen, um welche Vögel es sich handelt. Fleißig gewerkelt wurde im Bastelzimmer, Bilder und Bücher machten uns mit den Gewohnheiten der Vögel bekannt. Doch ganz besonders schön, war das

Singen, Musizieren und Tanzen als Vöglein. In unserem großen Turnraum feierten alle Kinder der Kita gemeinsam das Fest.



Alle hatten sehr viel Spaß und zum Abschluss des Festes tanzten alle Vögel noch einen lustigen Vogeltanz und bekamen als Dank der Vögel für's fleißige Füttern einen Vogel zum Naschen.

Das Team der Kita

„Ein Vogel wollte Hochzeit machen...“

Wer kennt sie nicht, die ersten Liedzeilen eines der wohl bekanntesten Volkslieder in unserer Region. Spätestens wenn wir in der Warenauslage der Bäckereien Baiservögel und -Nester finden, weiß jeder - wir feiern Vogelhochzeit. Einer alten Sage zufolge vermählte sich die Elster mit dem Raben und alle Vögel waren zu diesem Fest eingeladen. Traditionell wird in den Kindergärten unserer Region alljährlich am 25. Januar das Fest der Vogelhochzeit gefeiert, so natürlich auch in den Kita's im Rödertal.



So luden zum Beispiel die Kinder der Kita „Waldhäuschen“ in Kleinröhrsdorf ihre Großeltern am darauffolgenden Freitag zu einem Nachmittag in das Gemeindezentrum ein, um ihnen das einstudierte Stück zur Vogelhochzeit vorzuführen. (→ Seite 6)

Fideralla ... Fiderallala

so trällerte es in den letzten Tagen oft in unserem Zwergenland. Die Zeit der Vogelhochzeit war wieder da.

Fröhlich verkleidete kleine Vögelchen flatterten durch unser geschmücktes Haus. Das Gezwitscher beim gemeinsamen Frühstück war groß, denn bald sollte die Feier beginnen.



Alle trafen sich im Turnraum, jeder nahm sein Geschenk und alle warteten gespannt, dass endlich unser Brautpaar kommt. Gespielt wurde es in diesem Jahr von unseren beiden Schulanfängern Anne und Justin. Viele Vögelchen kamen geflogen und überreichten Hochzeitskleid, den Schleier, den Blumentopf, den Fingerring und vieles andere mehr. (→ Seite 7)

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

05.02. 8 - 11 Uhr Frau Dipl.-Med. Fieber 03 59 52-4 68 68
 Melanchthonstraße 12, Großröhrsdorf

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

05.02. 9 - 11 Uhr Herr Dr. Schwenke 03 59 55-7 25 60
 06.02. 9 - 11 Uhr Hauptstraße 23, Lichtenberg

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

05.02. Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
06.02. Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
07.02. Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
08.02. Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
09.02. Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
10.02. VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
11.02. Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

04.02. - 11.22. Frau DVM Tomeit, Wallroda
 Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-2830.
 Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@mu-kwerbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen des Werbestedios M&K. Einzellexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 16. Sitzung des Verwaltungsausschusses (nicht öffentlich) findet am

Montag, dem 14.02.2011, 19:00 Uhr,
im Rathaus, Zimmer 20,

statt.

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden

nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Bretinig und Hauswalde der Gemeinde Bretinig-Hauswalde vom 5. Januar 2011

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Gemeinde Bretinig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen bestehende Abwasserkanäle nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in den Gemarkungen Bretinig (DN 200 - DN 600) und Hauswalde (DN 200 - DN 300) der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom 21. Februar 2011 bis einschließlich 21. März 2011

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr, freitags von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 5. Januar 2011

Landesdirektion Dresden

Gereon Packbier, Stellv. Referatsleiter

LANDESDIREKTION
DRESDEN



Information der Verwaltungsgemeinschaft

Aus der 16. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses berichtet

Am 27. Januar trafen sich die Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde im Rathaus zu einer Sitzung.

In dieser wurden sie, wie auch in den vergangenen Jahren, über die Ermittlung der Gesamtumlage für Verwaltungskosten der Gemeinde Bretinig-Hauswalde informiert. Nach dem Haushaltsbegleitgesetz hat die Stadt Großröhrsdorf zur Deckung ihres Finanzbedarfs von der Gemeinde Bretinig-Hauswalde eine Umlage zu erheben. Diese Umlage wird nur für die Wahrnehmung der übertragenen Aufgaben erhoben und berechnet sich nach dem tatsächlich ungedeckten Verwaltungsaufwand. Die Umlage ist nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der beteiligten Gemeinden zu bemessen und in der Haushaltssatzung für jedes Jahr festzusetzen. Da in beiden Orten demnächst die Haushaltssatzungen beschlossen werden sollen, wird der Gemeinschaftsausschuss vorher über die Verwaltungskostenumlagen informiert. Einnahmen, Ausgaben und Personalaufwand in den einzelnen Ämtern sowie die Aufwendungen für die Doppikumstellung und IT-Technik führen zu einer Umlage von 130,57 € pro Einwohner und damit zu einer Gesamtumlage von 405,6 T€. Im Vergleich dazu betrug die Umlage im Jahr 2010 129,21 € pro Einwohner.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Seniorenfahrt

Unsere nächste Fahrt führt uns am Donnerstag, dem 10. Februar 2011 nach Glashütte im malerischen Müglitztal.

Weltweite Bekanntheit erlangte der Ort ab Mitte des 19. Jahrhunderts mit der Gründung der ersten Uhrenmanufakturen und der Fertigung feiner mechanischer Uhrwerke.

Seit über 165 Jahren zählt das sächsische Glashütte zu den bedeutendsten Uhrenstandorten in der Welt und blickt damit auf eine einmalige und faszinierende Geschichte zurück. In Glashütte wurden und werden von besonders qualifizierten Uhrmachern Uhren hergestellt. Heute ein Synonym höchster Qualität, Präzision und Luxus „Made in Germany“.

Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise durch die Zeit und erleben Sie die Epochen der Glashütter Uhrengeschichte.

Der Preis beträgt 38,00 € pro Person und beinhaltet neben der Busrundfahrt auch das Mittagessen, Eintritt und Führung im Uhrenmuseum (Sitzplatzmöglichkeiten vorhanden), Kaffee und Kuchen.

Abfahrt 10.15 Uhr Jacobsweg, Deutsches Haus und Klinke
10.20 Uhr Ad.-Zschiedrich-Straße und Gemeindebusch
10.25 Uhr ehem. Sonne (Charlottengrund) und Löwe
10.30 Uhr ehem. Bäckerei Kluge

Anmeldungen nimmt Frau Metzner entgegen - Telefon 5 88 10.

Auch Gäste, die sonst nicht zum Seniorentreff kommen, können gerne mitfahren.

Die Klubleitung

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot in **der Gemeinde Bretinig-Hauswalde** bekannt: Nach Sanierungsarbeiten stehen ab sofort folgende Wohnungen zur Vermietung zur Verfügung.

Ringstraße 18 1 Drei-Raum-Wohnung 66,00 m² WFL im 2. OG
mit Balkon, Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK

Ringstraße 20 1 Drei-Raum-Wohnung 66,00 m² WFL im 2. OG
mit Balkon, Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf Rathausplatz 1, Tel. (035952) 283 23 oder 282 71

Eigenbetrieb Großröhrsdorf

www.grossroehrsdorf.de
www.bretinig-hauswalde.de

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert



Sachsen sucht die Vielfalt: Freistaat ruft Unternehmen zur Teilnahme an „Schau rein!“ auf.

Vom 14. bis 19. März 2011 findet bereits zum sechsten Mal landesweit „Schau rein! – Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ statt.

Infolge der demografischen Entwicklung haben sächsische Unternehmen immer öfter Schwierigkeiten, qualifizierte Fach- und Nachwuchskräfte zu finden und zu halten. Um dem entgegenzuwirken ist besonders der frühzeitige und persönliche Kontakt zum zukünftigen Nachwuchs von großer Bedeutung. Mit einer Beteiligung an „Schau rein!“ haben sächsische Unternehmen die einmalige Möglichkeit, in den direkten Austausch mit zukünftigen Auszubildenden und Fachkräften zu treten und persönliche Kontakte zu potentiellen Bewerbern zu knüpfen.

Unter www.schau-rein-sachsen.de können Unternehmen ihre Angebote kostenfrei eintragen. Alternativ zur Internetplattform kann die Anmeldung auch über die regionalen Initiativen erfolgen. Die Größe des Unternehmens spielt für die Anmeldung keine Rolle. Die Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze sowie der Zeitpunkt der Veranstaltung innerhalb der Woche sind frei wählbar. Schüler ab Klasse 7 können dann die Angebote über die Internetplattform buchen.

Dabei ist es das oberste Ziel des Freistaates, dass sich Betriebe verschiedenster Branchen beteiligen, um den Schülern ein möglichst vielfältiges Spektrum an Auswahlmöglichkeiten zu bieten. Jedes zusätzliche Angebot hilft den Jugendlichen im schwierigen Entscheidungsprozess der Berufswahl weiter.

Für die Anmeldung über die regionalen Initiativen können sich die Unternehmen an folgende Kontaktdaten wenden:

Wirtschaftsforum Sächsisches Elbland e.V.

Ulrich Wagner und Jana Herrmann

Telefon 0 35 21-73 37 99

E-Mail wfse@wfse.de

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Gertrud Schulz	am	05.02.	zum	87. Geburtstag
Frau Renate Krüger	am	05.02.	zum	74. Geburtstag
Herrn Walter Rutz	am	05.02.	zum	73. Geburtstag
Frau Margot Leiteritz	am	06.02.	zum	79. Geburtstag
Frau Elisabeth Körner	am	06.02.	zum	82. Geburtstag
Frau Margarete Stelzer	am	06.02.	zum	70. Geburtstag
Frau Herta Meißner	am	07.02.	zum	83. Geburtstag
Herrn Roland Nitzsche	am	07.02.	zum	70. Geburtstag
Herrn Ernst Völzke	am	08.02.	zum	77. Geburtstag
Frau Inge Dathe	am	08.02.	zum	72. Geburtstag
Herrn Günther Haack	am	08.02.	zum	71. Geburtstag
Herrn Erich Legler	am	09.02.	zum	96. Geburtstag
Frau Irmgard Guhr	am	09.02.	zum	77. Geburtstag
Frau Sieglinde Domschke	am	09.02.	zum	73. Geburtstag
Herrn Wolfram Kreyer	am	09.02.	zum	72. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Schöfer	am	09.02.	zum	70. Geburtstag
Frau Gerda Epple	am	09.02.	zum	97. Geburtstag
Frau Ursula Anhuth	am	10.02.	zum	72. Geburtstag
Herrn Gottfried Großmann	am	11.02.	zum	79. Geburtstag
Frau Gisela Wirth	am	11.02.	zum	73. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Johannes Leipold am 07.02. zum 75. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herr Siegfried Klose	am	04.02.	zum	71. Geburtstag
Herr Georg Mysliwiec	am	06.02.	zum	87. Geburtstag
Frau Gerda Detmers	am	06.02.	zum	83. Geburtstag
Frau Dora Boden	am	06.02.	zum	80. Geburtstag
Herr Manfred Roch	am	06.02.	zum	71. Geburtstag
Frau Elfriede Heinke	am	07.02.	zum	73. Geburtstag
Frau Regina Pfanne	am	08.02.	zum	78. Geburtstag
Herr Edgar Hennig	am	08.02.	zum	70. Geburtstag
Frau Erna Hager	am	09.02.	zum	90. Geburtstag
Frau Ruth Sigmund	am	09.02.	zum	79. Geburtstag
Frau Ilse Rosenkranz	am	10.02.	zum	84. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

06. Februar - 5. Sonntag nach Epiphania

Großröhrsdorf: 09.00 Predigtgottesdienst im Kirchengemeindefaal,
Kirchstraße 10

Rammenau 9.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Bretinig 10.30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
und Heiligem Abendmahl

Kleinröhrsdorf: 10.30 Predigtgottesdienst

Gemeindeabend: Diopsi Syana - „Wir vertrauen auf Gott!“ Ein Krankenhaus des Glaubens in Peru

Mittwoch, 9. Februar 2011, 19.30 Uhr
im Gemeindefaal des Kirchengemeindehauses Kirchstraße 10

In Peru verwirklichte sich ein Traum: Ein Krankenhaus für arme und hilfeschuchende Menschen in den Anden Perus. Dort sind neben der medizinischen Hilfe der christliche Glaube und die Hoffnung auf Gott die wichtigsten Instrumente zur Hilfe.

Familie Friedemann aus Bischofswerda engagiert sich für dieses Projekt und wird ab September für drei Jahre dort vor Ort sein.

An diesem Abend wollen sie uns mit Wort und Bild von ihrer Mission berichten. Am Ausgang sammeln wir die Kollekte für dieses so wichtige Vorhaben. Herzliche Einladung!

Ev. Kindertagesstätte Agnesheim Erzieherin gesucht

Unsere Kirchengemeinde sucht für unsere integrative Ev. Kindertagesstätte ab sofort eine(n) staatlich anerkannte(n) Erzieher(in) in Teilzeit (mindestens 60% VzÄ). Die Mitgliedschaft in der Ev.-Luth. Kirche setzen wir voraus.

Bewerbungen einschließlich des Pfarramtlichen Zeugnisses **bitte bis zum 31.03.2011** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf, Kirchstr. 10, 01900 Großröhrsdorf.

Evtl. Rückfragen bei der Leiterin unserer Kindertagesstätte Frau Anette Böhme Tel.: 4 24 11

Vereine und Verbände



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchengemeindehaus, Kirchstr. 10

Dienstag,	08.02.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Donnerstag,	10.02.	9.30 - 10.30	Babytreff

Vereine und Verbände



Freie Wähler Gegenwind Großröhrsdorf

2010 - ein interessantes Jahr, 2011 muss besser werden

2010 zeigte wieder, wie nötig es ist, mit den Freien Wählern über eine Möglichkeit zu verfügen, den zu erwartenden Anforderungen in 2011 zu begegnen.

Hier sind die Festlegungen der Müllentsorgung des Landkreises zu nennen. Dabei geht es nicht nur um die drastische „Gebühren-fast-Verdoppelung“, sondern auch darum, dass eine Regelung durchgesetzt und den Bürgern zugemutet wurde, obwohl eine neue Müllregelung auf Bundesebene auf Forderung der EU schon überfällig ist und dann alles sowieso neu würde bis zum eventuellen Wegfall der gelben Tonne.

Für 2011 erwartet uns eventuell auch wieder die Müller-Milch AG mit unseren Aktivitäten. Es geht wieder um Wald, wohl ca. 6 ha. Eigentlich hat der Tornado schon genug gefällt, müsste der Sachsenforst jetzt sagen. Warten wir mal ab, ob und wie wir gebraucht werden.

Unser Altthema „Windkraft“ bedankt sich 2011 mit einer drastischen Erhöhung der Umlage für die erneuerbaren Energien auf 4,2 Ct je kWh. Bei 4000 kWh berappen wir dafür 2011 ca. 170 €, da sind die 1 % Rentenerhöhung ein Klacks dagegen.

Hinzu kommt, der dritte, viel zu kalte Winter in Folge, wurde von den Klimakatastrophenverkündern nach ihren Modellen als viel milderer vorausgesagt. Wieweit weichen dann erst die Prognosen für 50-100 Jahre später von der Realität ab? Es gibt ernstzunehmende Wissenschaftler, die eher den Beginn einer kleinen Eiszeit bei uns sehen, als dass Palmen wachsen würden. Aber diese Katastrophenverkünder sind „klug“, einige davon sagen, deutlich würde es sich erst nach 2050 auswirken, damit es jetzt nicht geprüft werden könne.

Neben den vielen kommunalen Fragen von den Straßenausbaugebühren bis zu dem neuen Kindergarten in Kleinröhrsdorf bleiben damit viele den Bürger interessierende Fragen in unserem Blickpunkt. Wir werden also auch 2011 mit unvermindertem Elan weiter uns für die Bürger unserer Stadt einsetzen und rechnen weiter auf Ihre Unterstützung und Mitwirkung einschließlich der finanziellen Unterstützung in den seltenen Fällen, wenn es mit unserem zeitlichen Einsatz nicht getan ist.

Für's neue Jahr 2011 wünschen wir allen Bürgern, unseren Mitstreitern und Sponsoren, alles Gute.

Die erweiterte Redaktionsgruppe



Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V.

Der Verein „Mensch für Mensch Rödertal e.V.“ lädt ganz herzlich zu einem Vortrag über das Wohnpflegeheim „Haus am Karswald“ in Arnsdorf ein. Die Wohn- und Förderstätte für behinderte Menschen besteht seit 1996 als eigenständige Einrichtung unter der Trägerschaft des Sächsischen Ministeriums für Soziales und Verbraucherschutz. Leitbild und damit Aufgabe der Einrichtung ist es, den Bewohnern ein selbstbestimmtes Leben in familiärer Atmosphäre zu ermöglichen.

In dem Vortrag soll den Zuhörern ein Einblick in die verschiedenen Bereiche der Einrichtung gegeben werden. Besonders begrüßen wir dabei zukünftige Absolventen in Pflege- und Erziehungsberufen, sowie alle Neugierigen.

Die Veranstaltung findet am 09.02.2011 um 19.30 Uhr in dem Clubraum des Hotels „Zur Klinke“ in Bretinig statt. Die Teilnahme ist natürlich kostenfrei und bedarf keiner Voranmeldung.

Heiko Birnstein, Vereinsvorsitzender



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 8.2. - 11.2.

Am **Dienstag** (8.2.) werden wir unsere Hüften schwingen lassen und das Haus auf Vordermann bringen. Mit unserem B.U.D.E.N.S.C.H.W.U.N.G. wollen wir von 14-16 Uhr die Bude zum glänzen bringen! Danach habt ihr wieder die Möglichkeit, von 16-18 Uhr unsere Angebote zu nutzen. Der **Mittwoch** (9.2.) wird wieder sehr lecker! Zum „Kochen und Mampfen“-Tag könnt ihr euch ein Essen zaubern, was danach zum verspachteln bereit ist! Am **Donnerstag** (10.2.) von 15-19 Uhr sind die Tore für euch

Vereine und Verbände

geöffnet! Der Offene Treff lädt euch zum vorbeischaun ein. Am **Freitag** (11.2.) findet von 14 bis 18 Uhr der gewohnte Offene Treff statt. Heute entfällt der Filmabend!

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens



Winterwanderung in heimatlichen Gefilden am 13.02.11

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und Gäste sind herzlich am Sonntag, dem 13.02.11, zu einer Winterwanderung in die Umgebung von Großröhrsdorf eingeladen.

Wir treffen uns um 9:00 Uhr auf dem Parkplatz des Lidl-Marktes an der Pulsnitzer Straße in Großröhrsdorf. Von dort aus laufen wir in Richtung Pulsnitz über Ohorn entlang der Autobahn zur Buschmühle. Hier wollen wir ca. 12:00 Uhr unser Mittagessen einnehmen. Die Wegstrecke beträgt ca. 16 km und ist relativ leicht zu bewältigen. Bei schneereicher Witterung wird die Wanderung verkürzt. Die Rückkehr erfolgt über das Weibendorf und den Gemeindebusch voraussichtlich gegen 15:00 Uhr. Die Anmeldung mit der Auswahl des Essens bitte ich bis Freitag, den 11.02.11, um 18:00 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner in Großröhrsdorf vorzunehmen. Der Wanderleiter hofft auf eine rege Beteiligung und schönes Winterwetter.

Rolf Poitzsch



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

**Seidels große Klasse! - Die SGK hat zwei Kreismeister! -
Daniel und Diana Seidel!**



Kreiseinzelmeisterschaften 2011

Herren: Platz 1, 8 und 14 hatten unsere Herren nach der Vorrunde erreicht und wollten sich nun im Finale nach ganz oben orientieren. Heiko Hornuff erreichte mit seinen 414 Holz eine Verbesserung von 14 auf 11. Dann der Auftritt von Daniel Seidel. Nur 8 Holz lag er im Vorkampf hinter der Bestleitung zurück und legte los wie die Feuerwehr – 273 Holz nach 50 Kugeln, was sollte da am Ende Großes rauskommen? Er legte noch mal gut nach und war am Ende mit 499 Holz überglücklich. War das schon der entscheidende Schlag, mit dem er seine Gegner in Schach halten kann? Aber es kamen noch 6 Starter. Jedoch scheiterte Einer nach dem Anderen an seiner Vorgabe. Erst im letzten Paar kam noch einmal richtig Spannung auf. Dort mit dabei – Olaf Schurig, unser Titelverteidiger. Bei ihm lief es leider nicht wie gewünscht, mit 440 Holz am Ende Platz 5. Sein Gegner schickte sich jedoch an, Daniels Bestwert anzugreifen. Erst die vorletzte Kugel brachte Gewissheit und machte Daniel zum Kreismeister 2011 – was für eine Sensation, denn ihn hatten nur wenige auf der Rechnung.

Damen/Juniorinnen: Tina Hein und Sina Ullrich vertraten unsere Farben bei diesen Wettbewerben im Finale und hatten nach dem Vorkampf jeweils Platz 8 erreicht. Tina Hein erreichte mit 417 Holz erneut ein hervorragendes Ergebnis und verteidigte somit ihren Platz 8. Ebenso Platz 8 am Ende für Sina Ullrich, die 385 Holz erspielte.

Vereine und Verbände

Jugend U18w: Auch bei der weiblichen Jugend unter 18 Jahre hatten wir in diesem Jahr eine Starterin. Diana Seidel, die in diesem Jahr als Gastspielerin in Gelenau in der Landesliga eingesetzt wird, erspielte sich in der Vorrunde einen hervorragenden zweiten Platz und wollte diesen zumindest verteidigen. Doch dabei blieb es nicht, da die Vorkampfführende patzte und Diana dies ausnutzen konnte. Mit zwei Holz Vorsprung erkämpfte sie sich Platz 1 und kann sich ab sofort „Kreismeisterin“ nennen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung von uns Allen!

Vorschau: 05.02. 13 Uhr II. Mannschaft in Gelenau
16 Uhr I. Mannschaft Turnier in Dresden



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Punktspielergebnisse

2. KL	TTV SR Hoyerswerda – SG Großröhrsdorf 2	9:7
	Rosenkranz (1,5), Schillert (0), Litke (1,5), Uhlig (2), Remus (1), Grohmann (1)	
	SG Großröhrsdorf 3 – SG Wiednitz/Heide 3	4:11
	T. Lauke (0,5), Remus (0), Je. Kaiser (0,5), Karsch (1,5), Scholz (0,5), Grohmann (1)	
2. KK	TTC Pulsnitz 8 – SG Großröhrsdorf 4	4:10
	Ma. Wirth (3,5), Fritsche (1), Berndt (2,5), Hardtmann (3)	
	SG Großröhrsdorf 5 – SV Lok Kamenz 2	2:12
	Plaettner (2), Jo. Kaiser (0), Jurkin (0), Reppe (0)	
Schüler	SG Großröhrsdorf – SG Lückersdorf-Gelenau	6:8
	Nowitzky (2,5), Kolomic (1,5), Ulrich (0,5), Möhn (1,5)	

Vorschau Bezirksklasse:

TTV Hoske/Wittichenau 1 – SG Großröhrsdorf 1 am Samstag, 05.02.2011, 16.00 Uhr, kleine Sporthalle Wittichenau.

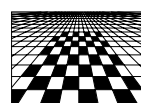
P. Wirth



SC 1911 - Abteilung Fußball

Wochenend – Vorschau: Freundschaftsspiele

1. Männer	Fr. 04.02.	18:30 Uhr	SC 1911 - Deutschbaselitz
A-Junioren	So. 06.02.	10:30 Uhr	SC 1911 - Neugersdorf (Landesliga)



SC 1911 - Abteilung Schach

Großröhrsdorfer U 20 ist Bezirksmeister: Nach 3:1-Sieg ist Aufstieg perfekt

In der letzten Runde der Bezirksliga U 20 benötigte der Spitzenreiter Großröhrsdorf noch einen Punkt, um den 1. Platz unabhängig von den anderen Resultaten zu verteidigen.

Doch auch gegen den Außenseiter TU Dresden II. gelang ein ungefährdeter 3:1 Erfolg.

Damit beendete die U 20 des SC 1911 die Saison ungeschlagen mit nur einem abgegebenen Punkt klar auf Rang 1 vor dem ärgsten Verfolger Hoyerswerda.

Das Saisonziel wurde damit erreicht und nun will das junge Team in der nächsten Saison in der 2. Sachsenjugendliga in der Spitze mitspielen. Anteil am Großröhrsdorfer Erfolg hatten neben Trainer Matthias Graul die fünf eingesetzten Spieler Stefan Plaettner, Eric Sauer, Carsten Schneider, Andreas Jurkin und Erik Preetz.

Andreas Schneider

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.

Vereine und Verbände



Handballclub Rödertal e. V. - die Rödertalbiene

**HANDBALL Weibliche Jugend E Spielkreis Bautzen:
E-Bienchen entwickeln sich großartig**

HC Rödertal - Bautzener LV Rot-Weiß 90 5:5 (0:3)
HC Rödertal - HSV 1923 Pulsnitz 14:7 (7:5)

Die E-Bienchen entwickeln sich hervorragend. Das von Thomas Haufe betreute Team des Handballclubs Rödertal (HCR) trug am Wochenende in der Sporthalle Bischofswerda-Süd zwei Meisterschaftsspiele aus und holte daraus drei Punkte.

Dabei trafen die auf Tabellenrang drei platzierten Bienchen auf ihre beiden Tabellennachbarn. Erster Gegner war der Tabellenzweite aus Bautzen, der die Bienen in ihrem allerersten Meisterschaftsspiel überhaupt sicher im Griff hatte. Ende Oktober gewannen die Bautznerinnen mit 19:8. Heute bewiesen die Bienen, was sie in den vergangenen drei Monaten alles dazugelernt haben und trotzten den Bautzner Mädels ein 5:5 ab.

Auch im zweiten Spiel, nun gegen den Tabellenvierten aus Pulsnitz, waren die Fortschritte der Jüngsten aus dem Bienenschwarm deutlich zu erkennen. Das Hinspiel war mit 7:13 verloren gegangen. Dieses Mal drehten die Bienchen das Ergebnis komplett um, gewannen ihrerseits mit 14:7 und festigten damit ihren dritten Platz.

(HCR) Internet: www.roedertalbiene.de



TSG Bretnig-Hauswalde - Handball

**14. Spieltag Ostsachsenliga:
Der Tabellennachbar wird eindeutig niedergedrungen**

TSG Bretnig-Hauswalde – OHC Bernstadt 24:16 (11:10)

Die letzten vier Spiele der TSG Bretnig-Hauswalde waren nicht gerade von Erfolg gekrönt, und so ist die Mannschaft nun mitten drin im Abstiegs-kampf. Da kam ein direkter Konkurrent um den Klassenerhalt gerade recht, um in die Erfolgsspur zurückzukehren und sich etwas Luft nach unten zu verschaffen.

Das Spiel begann nervös, auf beiden Seiten gab es enorme Unsicherheiten im Abschluss und viele technische Fehler – im Abstiegskampf spielt es sich eben nicht mehr so locker. Bernstadt ging in fremder Halle mit 0:2 in Führung, ehe Bretnig-Hauswalde seinerseits beim 4:3 erstmals das Zepter übernahm. Die Führung wechselte dann ständig, wobei die TSG recht gut in der Abwehr stand. Das 11:10 zur Halbzeit zeigt allerdings weniger die Stärke beider Abwehrreihen, als vielmehr das fehlende Wurfglück.

In der Pause schwor man sich ein, das im Training Erlernte umzusetzen und so zum Erfolg zu kommen. Und in der Tat: Bretnig-Hauswalde setzte sich konsequent Tor um Tor über die Stationen 12:10 (40. min!) und 15:12 (44. min) auf 19:14 in der 48. Minute ab. Das Spiel endete deutlich beim Stand von 24:16 und Bretnig-Hauswalde konnte enorm wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt einfahren.

Als Fazit bleibt zu bemerken, dass im Angriff nach wie vor noch viel getan werden muss, um wieder konkurrenzfähig zu werden; dass aber gleichzeitig in der zweiten Halbzeit nur 6 Gegentore und insgesamt nur 16 Tore zugelassen wurden. Dies ist wohl interner Saisonrekord und es scheint lange her, dass man so wenige Treffer einstecken musste. Garant dafür war heute sicherlich Schlussmann E. König, an dem der Gegner vor allem in Halbzeit zwei schier verzweifelte. Hoffen wir alle, dass die Leistung im Nachholspiel am 20. Februar in Pulsnitz gegen Niesky erneut abgerufen werden kann und zwei weitere Punkte drin sind. (RT)

Für die TSG spielten:

C. Sternkiker, E. König, R. Weigel (1), T. Kuhnert (5/2), R. Thalman, A. Haufe (7/3), S. Wendt (1), E. Gneuß (5), T. Hommel (1), M. Barde (2), H. Menzel (3), R. Gräfe (1); MV: M. Zschiedrich.

Ansetzungen 06.02.

C-Jugend: TSG – HV SW Sohland	09:00	SH Bischofswerda
E-Jugend: HVH Kamenz – TSG	10:00	SH Hoyerswerda
A-Jugend: TSV 1865 Radeburg – TSG	10:00	SH Radeburg
C-Jugend: TSG – SG Cunewalde/Oberg.	11:00	SH Bischofswerda
E-Jugend: LHV Hoyerswerda – TSG	12:00	SH Hoyerswerda

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde informiert:

Neue Sponsoren für die Frauenmannschaft

Seit 2008 gibt es die 1. Frauenfußballmannschaft des FSV Bretnig-Hauswalde e.V. und sie ist seitdem aktiv im Punktspielbetrieb dabei. Derzeit trainieren mit viel Fleiß und Spaß 18 Frauen. 7 Spielerinnen bekam die Mannschaft im letzten Jahr dazu.



hintere Reihe (vlnr.): Trainerin Sandra Schülke, Mannschaftsleiterin Ines Kuroпка, Wenke Brückner, Steffi Zettel, Maria Böhme, Peggy Gäbler, Ina Schöpcke, Sponsoren Herr Fübler und Herr Gössel

*vordere Reihe (vlnr.): Trainer Jens Jäckel, Manuela Arnold, Jana Hesse, Julia Arnold, Manina Hölzel, Silvana Kokel, Ines Düben, Melanie Reichstein, Mandy Lorse
Es fehlen: Trainer Hagen Rath, Yvonne Schubert, Sandra Schuster, Susanne Schmidt, Melanie Hölzel*

Am 26.01.2011 überreichten die Sponsoren Fahrschule Gössel und die Finanz- und Unternehmensberatung Fübler aus Bischofswerda den neuen Trikotsatz an die Mannschaft. „Wir freuen uns wahnsinnig über die neuen Trikots und vor allem, Sponsoren gefunden zu haben, denn in der heutigen Zeit ist dies sehr schwer“, sagte die Mannschaftsleiterin Ines Kuroпка. Die Frauen, Trainer und Mannschaftsleiterin bedanken sich recht herzlich bei Herrn Gössel sowie Herrn Fübler und freuen sich jetzt schon, die neuen Trikots zum Saisonstart am 06. März 2011 zu präsentieren. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage unter: www.fsvladykickers.oyla16.de.

Sandra Schülke

Vogelhochzeit in Großröhrsdorf

Mit selbstgebastelten Kostümen, Pappschnäbeln und Flügeln spielten sie die Szenen im eingangs erwähnten Vogelhochzeitslied nach, indem die Amsel und die Drossel das Brautpaar mimen. Die anwesenden Eltern und Großeltern staunten sehr, mit wie viel Spaß und Ehrgeiz die Kleinen auftraten.

Ähnlich verlief es auch in den Kindergärten „Bummiland“ und „Regenbogenland“ in Großröhrsdorf. Hier führten bereits am 25. Januar die Gruppen „Sonnenkinder“ und „Kornblumen“ in den Kita´s das Stück auf. Die Vögel in ihren selbstgebastelten Kostümen hatten sogar für jeden Zuschauer ein Baisernetz zum Naschen mitgebracht. In den darauffolgenden Tagen luden die zwei Gruppen auch noch einmal ihre Omas und Opas in die Kindergärten ein, um ihnen ihr Stück vorzuführen. Seitdem ist das Lied zur Vogelhochzeit eine begehrte Melodie bei den Kindern und wird gern und oft gesungen.



Vogelhochzeit in Großröhrsdorf

Auch die Kinder im Agnesheim hatten sich auf diesen Tag vorbereitet. Die zwei Gruppen mit Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren hatten zu diesem Anlass ebenfalls das traditionelle Singspiel zum Lied „Ein Vogel wollte Hochzeit machen ...“ geprobt. Eine Gruppe führte dies den anderen Kindern im Agnesheim vor und die andere machte den Senioren einer Station im pro seniore eine besondere Freude, indem sie diese besuchten und ihnen das Lied vorspielten. Extra dafür hatte eine Mitarbeiterin im Agnesheim in ihrer Freizeit Kostüme genäht. Dafür sagen die Kinder des Agnesheims an dieser Stelle Danke.

Auch die Kinder aller anderen Kitas in Großröhrsdorf möchten sich bei ihren Erzieherinnen, Eltern und Großeltern für die Unterstützung bei den Vorbereitungen zur Vogelhochzeit ganz herzlich bedanken.

Vogelhochzeit in der Kita Zwergenland

Jedes unserer Kindergartenkinder hatte ein Geschenk und war stolz, als es sein Geschenk überreichen durfte. Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss des Festes war der gemeinsame Hochzeitstanz.

Unsere Krippenkinder feierten in ihrem kleinen Reich. Sie setzten alle die kleinen Schnäbelchen auf und staunten im Spiegel, wie lustig sie aussahen. Auch sie tanzten fröhlich durch den gesamten Krippenbereich.

In der Zwischenzeit bedankten sich die Vögel mit einer kleinen Überraschung, denn das Füttern der Vögel im Winter ist unseren Zwergen schon immer sehr wichtig. Alle Zwerge verbrachten so wieder einen wunderschönen Vormittag miteinander.

Das Team des „Zwergenlandes“ in Hauswalde

WERBUNG